

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: HK-Lasur

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0012032-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer: DE-0012032-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
1.1. Familienname	1
1.2. Produktart(en)	1
1.3. Zulassungsinhaber	1
1.4. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie	2
2.2. Art der Formulierung	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	3
1.1. Meta-SPC-Identifikator - HK-Lasur 1,5%	3
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	3
1.3 Produktart(en)	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	3
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	5
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	6
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	6
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	9
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	9

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	11
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	12
6. Sonstige Informationen	12
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	12
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	12
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	29
1.1. Meta-SPC-Identifikator - HK-Lasur 0,5%	29
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	30
1.3 Produktart(en)	30
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	30
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	30
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	31
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	31
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	31
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	33
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	33
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	33
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	33
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	33
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	35
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	35

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	36
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	36
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	36
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	37
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	37
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	37
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	38
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	38
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	38
5.1. Anwendungsbestimmungen	38
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	38
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	39
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	40
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	40
6. Sonstige Informationen	40
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	41
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts	41

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

HK-Lasur

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name Remmers GmbH

Anschrift Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Lönningen Deutschland

Zulassungsnummer

DE-0012032-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer

DE-0012032-0000

Datum der Zulassung

23/06/2015

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Remmers GmbH

Anschrift des Herstellers

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönningen Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönningen Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L NJ, 07105 Newark Vereinigte Staaten

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.5 - 1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1 - 0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		39.5581 - 50.5535
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102 - 0.767
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, <u>niedrigsiedend</u>			64742-82-1		0.337 - 0.337
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18 - 18
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0 - 0.8119
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0 - 1.6684
Xylol, Isomerenmisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112 - 0.112
Reaktionsmasse aus m-Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28 - 0.28

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

HK-Lasur 1,5%

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5 - 1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1 - 0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		39.5581 - 47.2202
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102 - 0.767
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337 - 0.337

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)			18 - 18
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten			0 - 0.8119
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert	64742-94-5	265-198-5	0 - 1.6684
Xylol, Isomerenmisch, rein	Dimethylbenzol 1330-20-7	215-535-7	0.112 - 0.112
Reaktionsmasse aus m-Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol			0.28 - 0.28

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Kann die Organe schädigen zentrales Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition .

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Schutzkleidung tragen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel ... waschen.

Unter Verschluss aufbewahren.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Inhalt gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Regelungen der Entsorgung zuführen.

Schutzhandschuhe tragen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugender Schutz vor holzerstörenden Pilzen und Bläuepilzen - berufsmäßige Verwender

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Sprühen oder Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Basidiomycetes:-holzerstörende Pilze-Hyphen Pilze Aureobasidium pullulans spp.-Bläuepilze-Hyphen Pilze
Anwendungsbereich	Außenbereiche Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und gegen Bläuepilze auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335.
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Streichen - Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produktanwendung: Außenbereich, z. T. in situ Sprühen - Nur in geschlossenen Anlagen Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produktanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in situ Anwendung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

205-250 ml/m² - 100 -
Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen. Trocknungszeit bei Streichanwendung: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt -
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Metall: 0,75 L, 2,5 L, 5 L, 10 L, 20 L
Innen beschichtetes Weißblech

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1 unten

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden. Während der in-situ Anwendung auf Hölzern und während der anschließenden Trocknungsphase ist jegliche Kontamination des Erdreichs zu unterbinden.
Alle Produktverluste müssen durch Abdeckung des Erdreichs zurückgehalten und im Anschluss auf sichere Art und Weise entsorgt werden.
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (geeignete Handschuhe sind durch den Zulassungsinhaber in der technischen Dokumentation zum Produkt anzugeben). Ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN 13034) ist zu tragen. Das Tragen von Augenschutz ist beim Umgang mit dem Produkt verpflichtend.

Siehe Abschnitt 5.2 unten für weitere Maßnahmen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Vorbeugender Schutz vor holzerstörenden Pilzen und Bläuepilzen - industrielle Anwendung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Sprühen, "Flow Coating" oder Tauchen auf Hölzern für die Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Aureobasidium pullulans spp.-Bläuepilze-Hyphen|Pilze
Basidiomycetes:-Holzerstörende Pilze-Hyphen|Pilze

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und gegen Bläuepilze auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335.

Anwendungsmethode(n)

Offenes System: Tauchen -
Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze
Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.

Ort der Produktanwendung: Ausschließlich an industriellen Innenraumarbeitsplätzen, keine in-situ Anwendung

Offenes System: Sprühtunnelverfahren -
"Flow Coating"

Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze
Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.

Ort der Produktanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in-situ Anwendung

Sprühen -

Nur in geschlossenen Anlagen

Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze

Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.

Ort der Produktanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in-situ Anwendung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt -
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt -
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt -
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Metall: 0,75 L, 2,5 L, 5 L, 10 L, 20 L

Innen beschichtetes Weißblech

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die industrielle Anwendung hat in einem abgeschlossenen Bereich auf undurchlässigem, festem Untergrund zu erfolgen.

Bei der Sprühanwendung: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (geeignete Handschuhe sind durch den Zulassungsinhaber in der technischen Dokumentation zum Produkt anzugeben).

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN 13034) ist zu tragen.

Das Tragen von Augenschutz ist bei Umgang mit dem Produkt verpflichtend.

Siehe Abschnitt 5.2 unten für zusätzliche Maßnahmen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Aufbringmenge: 205-250 ml/m² (180-220 g/m²).

Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).
Arbeitsgeräte unmittelbar nach Benutzung mit Verdünner reinigen.

Vor jedem Umgang mit dem Produkt lösemittelbeständige Hautschutzcreme auf Händen und Armen aufbringen, um Hautschädigungen zu vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Nicht auf Hölzern verwenden, die für die Nutzung in Innenräumen vorgesehen sind. Ausgenommen hiervon sind die Innenseiten von Fenstern und Außentüren.

Nicht auf Hölzern verwenden, welche in direkten Kontakt mit Lebens- und / oder Futtermitteln kommen.

Jeglichen Produkteintrag in die Umwelt sowohl während der Produktverwendung als auch während der Trocknung und des Transports behandelter Hölzer vermeiden.

Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.

Jegliche Produktverluste sind zur Wiederverwendung oder Entsorgung zu sammeln.

Jeglicher kontaminierter Boden oder jegliches kontaminiertes Wasser ist zu sammeln, zu erfassen und als gefährlicher Abfall zu behandeln.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.

Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben.

In Fällen kurzer Exposition oder geringer Belastung Atemschutz mit Filter (Filtertyp: A/P 2) verwenden. In Fällen intensiver oder längerer Exposition geschlossene, Umluft unabhängige Atemschutzausrüstung benutzen.

Augenschutz: dicht geschlossene Schutzbrille.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Gefahrenhinweise: Augenreizend.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Lebens-, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

Hautkontakt vermeiden.

Nach Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Geeignete Handschuhe tragen.

Bei Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Kennzeichnungsetikett vorzeigen.

Grundsätzliche Informationen:

Mit Produkt kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Sollte es zu unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand kommen künstliche Beatmung gewährleisten.

Wenn Symptome auftreten oder bei Unsicherheit medizinischen Rat einholen.

Im Falle von Bewusstlosigkeit nichts oral verabreichen.

Vergiftungserscheinungen können selbst noch nach mehreren Stunden auftreten, aus diesem Grund ist eine medizinische Beobachtung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall erforderlich.

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen und bequeme Position einnehmen lassen. Im Falle von Beschwerden medizinischen Rat einholen.

Im Falle von Bewusstlosigkeit den Patienten für den Transport in stabile Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen und gründlich nachspülen. Wenn Hautreizungen auftreten einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Geöffnetes Auge für mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Dann Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu Trinken verabreichen. Sofort Arzt rufen! Die betroffene Person ruhig halten.

Informationen für den behandelnden Arzt:

Nach längerer und wiederholter Exposition oder Exposition gegenüber hohen Konzentrationen können die folgenden Symptome auftreten:

Kopfschmerzen, Schwindel, Trockene Haut, Haut- und Augenreizungen. Einatmen kann zu Schleimhautreizungen führen.

Gefahr: bei lang anhaltender oder wiederholter Exposition kann es zu Hautentzündungen (Dermatitis) kommen.

Behandlung: symptomatische Behandlung. Zur Vermeidung von Hautirritationen Hautcremes verwenden.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Ein Eindringen des Produktes in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder das Erdreich ist zu vermeiden. Ausbreitung z. B. durch Eingrenzung oder Ölbarrieren verhindern. Ein Eintrag dieses Produktes in Oberflächengewässer muss verhindert werden, da es toxisch auf aquatische Ökosysteme wirkt.

Mittel zur Reinigung bzw. zur Aufnahme ausgetretenen Produktes:

Mit Flüssigkeits-bindendem Material aufnehmen (Sand, Diatomeenerde, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Das kontaminierte Material ist zur Wiederaufbereitung oder Entsorgung in geeigneten Behältern zu transportieren.

Verschmutzte Oberflächen mit Detergentien reinigen.

Reinigungsflüssigkeiten nach Benutzung als Sonderabfall behandeln.

Leckgeschlagene, undichte Gebinde in speziell gekennzeichnete Fässer oder Wiederaufbereitungsfässer legen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Empfehlungen zur sicheren Entsorgung:

Flüssige Produktreste sind an Sammelstellen für Altlacke abzugeben. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Die angegebenen Entsorgungsschlüssel stellen Empfehlungen dar, die sich an der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produktes orientieren. Aufgrund von besonderen Gebrauchs- und Entsorgungsbedingungen auf Anwenderseite können andere Abfallschlüssel anwendbar sein.

Europäischer Abfallschlüssel: 03 02 02 Chlororganische Holzschutzmittel

Nur vollständig restentleerte Produktgebinde dürfen dem Recycling zugeführt werden. Die Entsorgung hat grundsätzlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen Ort lagern.

An einem trockenen und gut belüfteten Ort in dicht verschlossenen Gebinden lagern.

Gebinde gut belüftet lagern.

Von Lebens- und Futtermitteln entfernt lagern.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

In Lagerräumen ist das Rauchen untersagt.

Haltbarkeit: 24 Monate

6. Sonstige Informationen

-

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

HSL30/m farblos

Zulassungsnummer

DE-0012032-0011 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		46.5692
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m eiche hell

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0005 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		42.5511
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0023
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	1.0862
Xylol, Isomeregemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m-Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m kiefer

Zulassungsnummer

DE-0012032-0008 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		40.4802
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	1.6684
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m eiche rustikal

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0016 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		40.9781
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0589
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	1.4504
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m ebenholz

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0007 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		42.439
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.8119
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.1539
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m hemlock

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0013 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		42.2532
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.3883
Xylol, Isomerengemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m pinie

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0017 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		43.406
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0082
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0
Xylol, Isomeregemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m kastanie

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0010 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		43.747
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0407
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.4731
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m mahagoni

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0012 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		43.8753
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0024
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.4903
Xylol, Isomerenmisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m nussbaum

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		42.9341
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0771
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.7316
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m palisander

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		44.6734
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0481
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.3089
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m tannengrün

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0015 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		42.9298
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.1986
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.771
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m silbergrau

Zulassungsnummer

DE-0012032-0002 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		44.1894
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0222
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m weiss

Zulassungsnummer

DE-0012032-0004 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		40.7939
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m friesenblau

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0006 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		43.7064
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0995
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0
Xylol, Isomergemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m graphitgrau

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0012032-0014 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		40.0621
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.634
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.331
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.644
Xylol, Isomerengemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

Handelsname

HSL30/m mahagoni

Zulassungsnummer

DE-0012032-0009 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10- C13, n-Alkane, iso- Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		41.6045
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.767
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14- C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0.0621
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0.0806
Xylol, Isomeregemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m- Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

HK-Lasur 0,5%

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.5 - 0.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1 - 0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		42.8914 - 50.5535
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102 - 0.767
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, <u>niedrigsiedend</u>			64742-82-1		0.337 - 0.337
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18 - 18
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0 - 0.8119
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0 - 1.6684
Xylol, Isomerengemisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112 - 0.112
Reaktionsmasse aus m-Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28 - 0.28

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Inhalt gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Regelungen der Entsorgung zuführen.
Unter Verschluss aufbewahren.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugender Schutz vor Bläuepilzen - berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Sprühen oder Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Aureobasidium pullulans spp.-Bläuepilze-Hyphen|Pilze

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Anwendungsmethode(n)

Offenes System: Streichen -
Zielorganismen: Bläuepilze
Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.
Ort der Produkthanwendung: Gewerblich genutzte Arbeitsräume, keine in-situ Anwendung

Sprühen -
Nur in geschlossenen Anlagen
Zielorganismen: Bläuepilze
Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.
Ort der Produkthanwendung: Gewerblich genutzte Arbeitsplätze, keine in situ Anwendung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt -
Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen. Trocknungszeit bei Streichanwendung: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt -
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Metall: 0,75 L, 2,5 L, 5 L, 10 L, 20 L
Innen beschichtetes Weißblech

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden. Während der in situ Anwendung auf Hölzern und während der anschließenden Trocknungsphase ist jegliche Kontamination des Erdreichs zu unterbinden.

Alle Produktverluste müssen durch Abdeckung des Erdreichs aufgefangen und im Anschluss auf sichere Art und Weise entsorgt werden.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (geeignete Handschuhe sind durch den Zulassungsinhaber in der technischen Dokumentation zum Produkt anzugeben).

Ein Schutanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN 13034) ist zu tragen.

Das Tragen von Augenschutz ist bei Umgang mit dem Produkt verpflichtend. Weitere Maßnahmen siehe Abschnitt 5.2

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze - industrielle Anwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Sprühen, "Flow Coating" oder Tauchen auf Hölzern für die Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Aureobasidium pullulans spp.-Bläuepilze-Hyphen Pilze
Anwendungsbereich	Außenbereiche
Anwendungsmethode(n)	<p>Offenes System:Tauchen - Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produktanwendung: Industriell genutzte Arbeitsräume, keine in situ Anwendung</p> <p>Offenes System:Sprühtunnelverfahren - "Flow Coating"</p> <p>Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produktanwendung: Industriell genutzte Arbeitsräume, keine in situ Anwendung</p> <p>Sprühen - Nur in geschlossenen Anlagen Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produktanwendung: Industriell genutzte Arbeitsräume, keine in situ Anwendung</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	205-250 ml/m ² - Gebrauchsfertiges Produkt - Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer

	<p>Luftfeuchtigkeit).</p> <p>205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt - Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).</p> <p>205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt - Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).</p>
Anwenderkategorie(n)	industriell
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Dose, Metall: 0,75 L, 2,5 L, 5 L, 10 L, 20 L</p> <p>Innen beschichtetes Weißblech</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die industrielle Anwendung hat auf einem undurchlässigen, festem Untergrund zu erfolgen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (geeignete Handschuhe sind durch den Zulassungsinhaber in der technischen Dokumentation zum Produkt anzugeben).

Ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN 13034) ist zu tragen.

Das Tragen von Augenschutz ist bei Umgang mit dem Produkt verpflichtend.

Siehe Abschnitt 5.2 für zusätzliche Maßnahmen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze - Anwendung durch nicht-berufsmäßige Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Aureobasidium pullulans spp.-Bläuepilze-Hyphen|Pilze

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Anwendungsmethode(n)

Streichen -
Zielorganismen: Bläuepilze
Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.

Ort der Produktanwendung: Außenbereich, z. T. in situ

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

205-250 ml/m² - Gebrauchsfertiges Produkt -
Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen.

Trocknungszeit bei Streichanwendung: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Metall: 0,75 L, 2,5 L, 5 L

Innen beschichtetes Weißblech

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.
Während der in situ Anwendung auf Hölzern und während der anschließenden Trocknungsphase ist jegliche Kontamination des Erdreichs zu unterbinden.

Alle Produktverluste müssen durch Abdeckung des Erdreichs zurückgehalten und im Anschluss auf ordnungsgemäße und sichere Art und Weise entsorgt werden.
Weitere Maßnahmen siehe Abschnitt 5.2

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Aufbringmenge: 205-250 ml/m² (180-220 g/m²).

Dieses Produkt ist nur auf nicht-tragenden Holzbauteilen zu verwenden, welche anfällig für einen Befall durch Bläuepilze sind, aber aufgrund der Holzart oder den Nutzungsbedingungen und -anforderungen nicht durch holzerstörende Pilze bedroht sind.

Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Benutzung mit Verdünner reinigen.

Vor jedem Umgang mit dem Produkt lösemittelbeständige Hautschutzcreme auf Händen und Armen aufbringen, um Hautschädigungen zu vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.

Nicht auf Hölzern verwenden, die für die Nutzung in Innenräumen vorgesehen sind. Ausgenommen hiervon sind die Innenseiten von Fenstern und Außentüren.

Nicht auf Hölzern verwenden, welche in direkten Kontakt mit Lebens- und / oder Futtermitteln kommen.

Jeglichen Produkteintrag in die Umwelt sowohl während der Produktverwendung als auch während der Trocknung und des Transports behandelter Hölzer vermeiden.

Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.

Jegliche Produktverluste sind zur Wiederverwendung oder Entsorgung zu sammeln.

Jeglicher kontaminierter Boden oder jegliches kontaminierte Wasser ist gesammelt zu erfassen und als gefährlicher Abfall zu behandeln.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln fernhalten.

Kinder und Haustiere von frisch behandelten Flächen bis zur vollständigen Trocknung des Produktes fernhalten.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.

Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben.

Das Gebinde muss mit einem kindersicheren Verschluss und einem tastbaren Warnsymbol versehen werden, wenn es für die breite Öffentlichkeit bereit gestellt wird.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Lebens-, Futtermitteln und Getränken fernhalten.

Hautkontakt vermeiden.

Nach Hautkontakt sofort die Haut mit reichlicher Seife und Wasser waschen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Etikett vorzeigen.

Grundsätzliche Information:

Mit Produkt kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Sollte es zu unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand kommen, künstliche Beatmung gewährleisten. Wenn Symptome auftreten oder in Zweifelsfällen medizinischen Rat einholen. Im Falle von Bewusstlosigkeit nichts oral verabreichen. Vergiftungserscheinungen können selbst noch nach mehreren Stunden auftreten, aus diesem Grund ist eine medizinische Beobachtung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall erforderlich.

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen und bequeme Position einnehmen lassen. Im Falle von Beschwerden medizinischen Rat einholen. Im Fall

von Bewusstlosigkeit für den Transport in stabile Seitenlage bringen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen und gründlich nachspülen. Wenn Hautreizungen auftreten einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Geöffnetes Auge für mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen. Dann Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu Trinken verabreichen. Sofort Arzt rufen! Die betroffene Person ist ruhig zu halten.

Informationen für den behandelnden Arzt:

Nach längerer und wiederholter Exposition oder Exposition gegenüber hohen Konzentrationen können die folgenden Symptome auftreten:

Kopfschmerzen, Schwindel, Trockene Haut, Haut- und Augenreizungen. Einatmen kann zu Schleimhautreizungen führen.

Gefahr: bei lang anhaltender oder wiederholter Exposition kann es zu Hautentzündungen (Dermatitis) kommen.

Behandlung: symptomatische Behandlung. Zur Vermeidung von Hautirritationen Hautcremes verwenden.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Ein Eindringen des Produktes in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder das Erdreich ist zu vermeiden. Ausbreitung z. B. durch Eingrenzung

oder Ölbarrieren verhindern. Ein Eintrag dieses Produktes in Oberflächengewässer muss verhindert werden, da es toxisch auf aquatische Ökosysteme wirkt.

Mittel zur Reinigung bzw. zur Aufnahme ausgetretenen Produktes:

Mit Flüssigkeits-bindendem Material aufnehmen (Sand, Diatomenerde, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Das kontaminierte Material ist

zur Wiederaufbereitung oder Entsorgung in geeigneten Behältern zu transportieren. Verschmutzte Oberflächen mit Detergentien

reinigen.
Reinigungsflüssigkeiten nach Benutzung als Sonderabfall behandeln.
Leck geschlagene, undichte Gebinde in speziell gekennzeichneten Fässern verbringen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Empfehlungen zur sicheren Entsorgung:

Flüssige Produktreste sind an Sammelstellen für Altlacke abzugeben. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. Das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die angegebenen Entsorgungsschlüssel stellen Empfehlungen dar, die sich an der bestimmungsgemäßen Verwendung des Produktes orientieren.
Aufgrund von besonderen Gebrauchs- und Entsorgungsbedingungen auf Anwenderseite können andere Abfallschlüssel anwendbar sein.

Europäischer Abfallschlüssel: 03 02 02 Chlororganische Holzschutzmittel

Nur vollständig restentleerte Produktgebinde dürfen dem Recycling zugeführt werden. Die Entsorgung hat grundsätzlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu erfolgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort in dicht verschlossenen Gebinden lagern.

Von Lebens- und Futtermitteln entfernt lagern.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

In Lagerräumen ist das Rauchen untersagt.

Haltbarkeit: 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

-

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	HK Lasur 0,5%
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0012032-0020 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.5
Propan-2-ol			67-63-0	200-661-7	0.1
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt <2%, Benzolgehalt <0,1%		64742-48-9		49.9025
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	Kohlenwasserstoffe, C9, aromatisch, Benzolgehalt <0,1%		64742-95-6		0.102
Naphtha (Erdöl), hydrosulfuriert, schwer; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend			64742-82-1		0.337
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)					18
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2% Aromaten					0
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische; Kerosin - nicht spezifiziert			64742-94-5	265-198-5	0
Xylol, Isomerenmisch, rein	Dimethylbenzol		1330-20-7	215-535-7	0.112
Reaktionsmasse aus m-Xylol, o-Xylol, p-Xylol und Ethylbenzol					0.28
